

## Florida's Space Coast – Eine Vielzahl an Stränden

Nach nur 45 Minuten Fahrt östlich des internationalen Flughafens Orlando über die Beachline (State Road 528) erreichen Reisende die Space Coast von Florida mit 116 km Atlantikküste und einer Vielzahl von Stränden. Cocoa Beach zählt hier zu den bekanntesten Stränden. Vom Westgate Cocoa Beach Pier bis zum Stadtzentrum von Cocoa Beach warten auf Strandliebhaber kilometerlange Strände zum Genießen, Liegestühle zum Entspannen und Surfshops für alles, was das Herz begehrt. Vom Pier aus kann man optimal den Surfern beim Bezwingen der Wellen zusehen oder man meldet sich selbst zur ersten Surfstunde an, wofür Cocoa Beach ganz ideal ist. An sechs Stränden der Region, darunter auch Cocoa Beach, gibt es Live-Kameras ([surf-cams](#)), damit sich Interessierte bereits vorab über die Surfbedingungen informieren können.

Einige Strände bieten noch zusätzlich etwas fürs Auge: Während Besucher im **Port Canaveral's Jetty Park** den Strand genießen, können sie dabei bis zu 4.000 Kreuzfahrtschiffe aus nächster Nähe vorbeigleiten sehen - ein wirklich beeindruckender Anblick. Südlich des Hafens wurden etwa 22 km der Strände mit natürlichen Sanddünen renaturiert – ein willkommener Lebensraum für Vögel, Meeresschildkröten und andere Wildtiere.

Gäste mit Wunsch nach abgelegeneren Gebieten werden im **Canaveral National Seashore**, dem nördlichsten Punkt der Space Coast, fündig. Dieser unberührte Nationalpark verfügt über einen der besten Strände der USA ohne Häuser, Wohnungen oder Hotels. In den Sommermonaten können Besucher in abgelegenen Dünen die Spuren von Meeresschildkröten sowie andere einheimische Küstenbewohner entdecken bzw. beobachten. Im Süden der Region bietet der **Sebastian Inlet State Park** sowohl tolle Wellen zum Surfen im Osten als auch eine ruhige Lagune im Westen. Der Angelpier am Meeresarm ist ein idealer Aussichtspunkt, um Delfine, Seekühe, Meeresschildkröten und eine Vielzahl von Fischen zu erspähen. Zu den dünn besiedelten Stränden dazwischen gehören **Indian Harbour Beach and Indialantic**, die zwischen den Eau Gallie und Melbourne Causeways liegen.

Besucher, die gerne **Muscheln sammeln**, finden an der Space Coast eine reiche Beute. Die Art der Muscheln hängt von der Jahreszeit, der Wassertemperatur und den Meeresströmungen ab, aber die idealste Zeit ist auf jeden Fall frühmorgens bei Ebbe oder nach einem Sturm. Vor den Füßen liegt plötzlich eine Welt aus [Pantoffelschnecken](#), [Haifischaugen](#), [Wellhornschnellen](#), [Olivenmuscheln](#), [Jakobsmuscheln](#) und [Jingle Shells](#). Keine Muschel gleicht der anderen und diese Aktivität ist nicht nur faszinierend, sondern auch völlig kostenlos!

Ein Ausflug an den Strand wäre nicht vollständig ohne ein **Essen am Meer** mit zahlreichen Restaurants, die eine Vielzahl von Meeresfrüchten und authentische Florida-Küche anbieten, wie [Rusty's Seafood and Oyster Bar](#) in Port Canaveral, [Coconuts on the Beach](#) in Cocoa Beach und [Djon's Village Market](#) in Melbourne Beach. An der Space Coast gibt es sogar einen [Tiki Trail](#) mit Tiki-Bars entlang der Küste, wie z. B. die kultige Rikki Tiki Tavern am Ende des Cocoa Beach Pier mit einer großen Auswahl an tropischen Getränken, die mit umweltfreundlichen Nudelstrohhalm serviert werden.

Alle Strände der Region stehen natürlich auch im Zeichen des **Raumfahrtprogramms**. Die Region mit dem Namen "America's Gateway to Space" kommt mit unglaublichen 57 Starts im Jahr 2022 auf mehr Starts als je zuvor. So wächst auch die Wahrscheinlichkeit, dass Besucher während ihres Aufenthalts einen Start miterleben können. Einzelheiten zu den [bevorstehenden Starts](#) und den [besten Beobachtungsstandorten](#) finden Sie [hier](#).